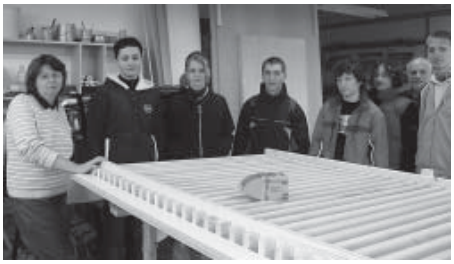
gung. Die Tischlerei Nitsche ist überwiegend im Objektbau deutschlandweit tätig. 20 Mitarbeiter und ein Auszubildender gehören dazu. Derzeit werden Möbelteile für eine Fachhochschule in Freising hergestellt. „Viele haben noch traditionelle Vorstellungen vom Beruf des Tischlers. Der Objektbau zum Beispiel bringt immer neue Anforderungen. Das ist gerade das Interessante an diesem Beruf. Neben dem Interesse für Holzverarbeitung und einem mathematischen Verständnis gehören auch Begabung und Kreativität dazu“, sagt sie.



Jennifer Gumbrecht und Annemarie Wolf aus Waldenburg, Domenique Prokop, Tommy Frank, Roy Singer und Matthias Helbig aus Glauchau besuchten zur „Woche der offenen Unternehmen“ die Tischlerei Nitsche im Wirtschaftszentrum Meerane Südwest. Martina Nitsche (links) erklärte alles Wissenswerte rund um das Berufsbild des Tischlers. Foto: Hönsch

Eissalon Noske – Geschäftsübergabe an die nächste Generation

Am Meeraner Teichplatz ist er unbestreitbar seit vielen Jahrzehnten eine Institution – der „Eissalon Noske“. Eröffnet im April 1939 gingen seitdem zahllose Portionen Eis über die Ladentheke, bei Groß und Klein ist das Noske-Eis, das bis heute selbst hergestellt wird, bekannt und beliebt.
Zum Jahreswechsel 2004/2005 hat Bernd Noske, der das Geschäft seit 1968 führte, den Eissalon an seinen Sohn Jens übergeben, der diesen nun in 3. Generation weiterführt.

Hartmut Brühl, Fachbereichsleiter Marketing und Veranstaltungsservice/Wirtschaftsförderung, überbrachte die Glückwünsche der Stadt und des Bürgermeisters anlässlich der Geschäftsübergabe an Bernd und Jens Noske. Foto: Hönsch

Doch nicht nur Eis geht hier über die Ladentheke. In den beiden Gasträumen, die Platz für insgesamt 40 Gäste bieten, und in den Sommermonaten auf dem Teichplatz werden neben Eisspezialitäten aus Frucht- und Milcheis weitere Leckereien serviert. Kaffeespezialitäten, Gebäck und Angebote für den kleinen Hunger stehen außerdem auf der Speisekarte. Besonders auf die Herstellung der Eisspezialitäten wird großer Wert gelegt. Das Eis wird täglich frisch, nach eigenen und italienischen Rezepturen hergestellt, erzählt Jens Noske. Für Festlichkeiten werden auf Bestellung auch Eistorten und Eisbomben angeboten.
Nach der Sanierung des Hauses am Teichplatz präsentiert sich der Eissalon mit einer attraktiven Fassade, die nach Entwürfen des Meeraner Grafikers Johannes Rohte gestaltet wurde. Zusammen mit dem vor drei Jahren neu gestalteten Teichplatz und der im vergangenen Jahr eingeweihten Italienischen Treppe macht das ein Verweilen im Außenbereich des Eiscafe Noske noch angenehmer.
Bekannt ist Noske aber nicht nur in Meerane, wo man bei Festen etc. regelmäßig präsent ist. Auch in Städten und Gemeinden in der Region wird bei den verschiedensten Anlässen Noske-Eis über einen Verkaufswagen angeboten.
Zu einem Besuch lädt der „Eissalon Noske“ am Teichplatz Montag bis Sonntag durchgängig von 9 bis 18 Uhr ein.

Bäckerei Barth ab 4. April Bäckerei Förster

Am 4. April 2005 übernahm die Bäckerei Förster aus Waldenburg die Bäckerei Barth in der Phillipstraße. Zur Neueröffnung bedienten Brigitte Barth (links) und die neue Inhaberin Edith Förster gemeinsam die Kunden. Foto: Hönsch

Die Bäckerei Barth, seit 40 Jahren in der Philipstraße 28 / Ecke Sebastian-Bach-Straße zu finden, wurde am 4. April 2005 von der Bäckerei Förster aus Waldenburg übernommen. Die bisherige Inhaberin Brigitte Barth wird als Verkäuferin jedoch weiter für die Kunden da sein, die damit einen vertrauten Ansprechpartner behalten.
Hartmut Brühl, Fachbereichsleiter Marketing und Veranstaltungsservice, besuchte die Bäckerei am 4. April, überbrachte die Glückwünsche der Stadt und sprach mit Brigitte Barth und Edith Förster, der neuen Inhaberin. „Wir haben uns sehr gefreut, dass es mit der Übernahme durch die Bäckerei Förster geklappt hat und den Meeranern in unserem Viertel damit weiterhin ein Bäcker in sehr guter Qualität zur Verfügung steht“, sagt Brigitte Barth. Für die Kunden war die Übernahme nahtlos: Brot, Brötchen und Backwaren standen wie gewohnt im Angebot, allerdings wies am 4. April ein Schild im Laden „Heute: Neueröffnung“ auf die Veränderung hin. Die Bäckerei Förster ist bereits seit 58 Jahren in Waldenburg ansässig und wird in der 3. Generation geführt. In Meerane ist die Bäckerei bereits bekannt, eine Filiale gibt es im Edeka-Markt Werner in der Chemnitzer Straße.
Mit der ehemaligen Bäckerei Barth hat das Waldenburger Unternehmen die inzwischen 14. Filiale eröffnet, informiert Edith Förster, die zur Neueröffnung am 4. April mit vor Ort war. Künftig wird Brigitte Barth von einer weiteren Verkäuferin unterstützt, sagt sie.
Neben frischen Backwaren wird in der Bäckerei Förster auch weiterhin ein kleines Sortiment mit Waren geführt, die für ein leckeres Frühstück noch gebraucht werden, wie Kaffee, Brotaufstrich oder Saft.

Neueröffnung Nippon Tuning

Im Wirtschaftszentrum Meerane, Seiferitzer Allee 7, direkt neben Car Media, öffnete am 2. April 2005 „Nippon Tuning“. Wer sich in Sachen Auto-Tuning und -Styling kundig machen möchte, ist hier genau richtig. Inhaber Enrico George bietet verschiedene Zubehör- und Ersatzteile wie Bodykits, Fahrwerke und Felgen an. Interessenten können sich auch unter www.nippontuning.de informieren.
Geöffnet ist „Nippon Tuning“ Meerane Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Neueröffnung „Elis Geschenkestübchen“

Zur Geschäftseröffnung wünschte Hartmut Brühl, Fachbereichsleiter Marketing und Veranstaltungsservice/Wirtschaftsförderung, Elvira Glöckner im Namen der Stadt viel Erfolg. Foto: Hönsch

In der Moritz-Ostwalt-Straße ist seit Ende vergangenen Jahres „Elis Geschenkestübchen“ zu finden. Am 13. Dezember 2004 eröffnete Elvira Glöckner ihren eigenen kleinen Laden und bietet hier Geschenkartikel und kleine Mitbringsel für die verschiedensten Gelegenheiten an. Im Angebot sind Keramik- und Töpferwaren, Kerzen, Tischwäsche, Kissen, Dekoration für den Wohnbereich und Präsente für große und kleine Leute. Auch ein kleines Sortiment Süßwaren, Wein und Sekt in ansprechender Geschenkverpackung sowie Scherzartikel sind in „Elis Geschenke-

(Fortsetzung auf Seite V)